

Information für die Presse

Schwertransport von zwei Reaktoren

Neustadt, 31. Mai 2021

Die BAYERNOIL Raffinerie in Neustadt bekommt zwei neue Reaktoren für die Mild Hydrocracker-Anlage.

Hergestellt wurden diese von der Firma Belleli & Walter Tosto in Italien in den letzten Monaten, bevor sie am 10. Mai ihre Reise über das Mittelmeer und den Atlantik nach Rotterdam und über den Rhein und Rhein-Main-Donau Kanal zum Hafen nach Kelheim antraten.

In der zweiten Juni-Woche steht nun noch ihr letzter Abschnitt der Reise an, der Straßentransport von Kelheim über Weltenburg, Staubing, Sittling, Eining, Bad Gögging nach Neustadt und in die Raffinerie. Vollsperrungen sind erforderlich. Der Konvoi kann nicht überholt werden, es besteht auch keine Möglichkeit für den Gegenverkehr. Während des Transports kommt es daher zu temporären Behinderungen zwischen Kelheim und Neustadt in der Zeit vom 5.6 – 13.6.

Streckenvollsperrungen:

- **Weltenburger Berg, unterhalb Waldfriedhof:** vom 7.6. - 17 Uhr bis 9.6. – 19 Uhr
- **Weltenburger Berg, oberhalb Waldfriedhof (bis Abzweigung Thaldorf/ Holzharlanden)** vom 6.6. - 7 Uhr bis 9.6. – 19 Uhr
- **Eining, Abusinastraße Höhe Hausnummer 4 und Abusinastraße ab Hausnummer 2 bis Ortsausgang** vom 8.6. – 12 Uhr bis 10.6. – 13 Uhr
- **Bad Gögging, St2233 Römerstraße 11/Höhe Klinik und Abensbrücke**
vom 9. – 11. Juni 2021
- **Bad Gögging, St2233 Randkanalbrücke**
10.6. – 7 Uhr bis 11.6. – 11 Uhr

Die Stadt Neustadt und die BAYERNOIL Raffinerie bitten aus Sicherheitsgründen und wegen der anhaltenden Gefahr der Corona-Pandemie, Menschenansammlungen zu vermeiden. Bitte reisen Sie nicht an, um sich den Reaktor-Transport anzusehen.

Der Schwertransport erfolgt in enger Absprache mit den zuständigen Behörden und der Polizei.

BAYERNOIL
Raffineriegesellschaft mbH

Ansprechpartner für die Medien:

Kirsten Pilgram
BAYERNOIL Raffineriegesellschaft mbH
Tel. 08457 / 8 - 2201
Fax 08457 / 8 - 2207
kirsten.pilgram@bayernoil.de

Hinweise für die Redaktionen

- Die **BAYERNOIL Raffineriegesellschaft mbH** ist ein Raffinerieverbund der Varo Energy GmbH (51,43 %), Rosneft Deutschland GmbH (28,57 %) und Eni Deutschland GmbH (20 %). Das Unternehmen betreibt die größte Raffinerie im bayerischen Raum mit Produktionsstandorten in Vohburg und Neustadt an der Donau. Die zwei Betriebsteile sind über 11 Pipelines verbunden, so dass sie wie eine Raffinerie zusammenarbeiten. Die rund 780 Mitarbeiter erzeugen aus etwa 10 Millionen Tonnen Rohöl pro Jahr Flüssiggase, Kraftstoffe wie Benzine, Jet (Flugturbinenkraftstoff) und Diesel sowie Heizöl und Bitumen.